

# Newsletter



Ausgabe Nr. 4

August 2010

## Themen in dieser Ausgabe:

- Tafel ist Zivildienststelle
- Tafelsommerfest 2010
- Ergebnis Mitarbeiterbefragung
- Neuer LKW für die Tafel

## In dieser Ausgabe:

Tafel ist Zivildienststelle	1
Sommerfest 2010	1
Ergebnis der Mitarbeiterbefragung	2
Neuer LKW für die Tafel	2
Tafelsteckbrief	2

## Impressum:

Gelnhäuser Tafel e.V.  
Herzbachweg 20a  
63571 Gelnhausen  
Tel.: 06051-8858577  
info@gelnhaeuser-tafel.de  
www.gelnhaeuser-tafel.de  
Redaktion: Günther Rams

## Gelnhäuser Tafel ist Zivildienststelle



kann man aus Gewissensgründen den Dienst an der Waffe ablehnen und als Ersatz Zivildienst leisten. Dieser dauert zur Zeit, ebenso wie der Grundwehrdienst, 6 Monate. Zivildienstleistende werden in der Regel für Tätigkeiten im sozialen Bereich eingesetzt, wie etwa in Krankenhäusern, Jugendhäusern, Altenheimen, im Rettungsdienst und Krankentransport sowie in der Behindertenbetreuung. Sie leisten Pflege- und Fahrdienste sowie Betreuung. Über 80.000 Männer werden pro Jahr einberufen.

Auch unsere Tafel hat vor einiger Zeit beim

zuständigen Bundesamt einen entsprechenden Antrag eingereicht und ist nach erfolgreichem Abschluss seit Mai 2010 als Zivildienststelle anerkannt worden

Somit steht uns nun im personellen Bereich neben den beiden Festangestellten zusätzlich noch ein Zivildienstleistender zur Verfügung.

Christopher Wirsing (er wurde im letzten Newsletter bereits im Tafelsteckbrief vorgestellt) bekleidet seit Mai diese Stelle und wird uns voraussichtlich bis Ende Oktober zur Verfügung stehen.

Sollten Sie im Familien-, Bekannten- oder Freundeskreis jemanden kennen der für einen derartigen Dienst bei der Tafel in Frage kommt, so verweisen Sie ihn bitte an Marion Friedrich in unserer Geschäftsstelle.

## Tafelsommerfest 2010



Die Vorbereitungen zu unserem diesjährigen Sommerfest sind so gut wie abgeschlossen.

Ein paar Kleinigkeiten sind noch zu erledigen, dann kann der Tag kommen. Marion und ihr Team haben mit viel Fleiß und einigen Mühen allerhand auf die Beine gestellt um für uns dieses Tafelfest zu organisieren.

Nun fehlen letztendlich nur noch frohgelagerte Tafelmitglieder mit oder ohne ihren Anhang um diesen Einsatz auch entsprechenden zu genießen. Kinder, das versteht

sich bei uns von selbst, sind natürlich ebenso herzlich willkommen.

Am Samstag den 14. August ist es dann soweit. Ab 11.00 Uhr soll das Fest in Lieblos bei der dortigen Ausgabestelle beginnen.

Für das leibliche Wohl wird im ausreichenden Maße gesorgt sein. Niemand wird hungrig oder durstig die Heimreise antreten müssen. Wir bitten bei der Planung der Rückfahrt zu bedenken, dass wir auch alkoholische Getränke im Angebot haben.

Das Ende unseres Sommerfestes wird je nach Stimmungslage eigenständig vor Ort festgelegt. Wir hoffen auf eine rege Beteiligung und freuen uns auf ein paar gesellige Stunden in froher Runde.

## Tafelsteckbrief



**Name:**

Rupietta

**Vorname:**

Günter

**Wohnhaft:**

Leipziger Str. 47  
63505 Langenselbold

**Beruf:**

Bereichsleiter Kundenservice  
eines großen Versandhauses bis  
zur Pensionierung 10/2006

**Hobbys:**

Mein Enkel (Louis 8 Mon.),  
Fitness, Tennis

**Bei der Tafel seit:**

Gründung

**Funktion:**

Mitglied des Vorstands,  
Teamleiter der Mittwochsausgabe

### Bilder



**Fahrsicherheitstraining**

So möchten wir unsere Fahrer bei der Lebensmittelabholung sicherlich nicht erleben, denn dann würden die Blechschäden wahrscheinlich ins Unermessliche steigen.

Dies war auch nur zu Übungszwecken gedacht, hierbei musste sich der Fahrer „blind“ auf die Richtungsanweisung seines Beifahrers verlassen.

## Ergebnis der Mitarbeiterbefragung

In rekordverdächtiger Zeit wurde unsere Tafel von 0 auf über 100 aufgebaut. Dies war sicherlich so nicht vorgesehen, jedoch der unerwartet große Kundenzuspruch führte letztendlich zu dieser Entwicklung.

Die Folge der raschen Aufbauarbeit war zweifelsohne, dass Teilbereiche unserer Einrichtung nicht so behutsam und sorgfältig geplant und organisiert werden konnten wie wir uns das eigentlich vorgestellt hatten. Nachdem nun der grundlegende Aufbau abgeschlossen ist, möchten wir vom Vorstand die Gelegenheit nutzen um in Teilbereichen der Organisation einen Feinschliff durchzuführen.

Damit möchten wir entstandene Fehlentwicklungen korrigieren und den allgemeinen Arbeits- und Betriebsablauf unserer Tafel optimieren. Wir waren uns von Anfang an darüber im Klaren, dass diese Maßnahme nur gemeinsam mit allen aktiven Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der Tafel durchgeführt werden kann.

Aus diesem Grunde wurde eine telefonische Mitgliederbefragung durchgeführt, um mögliche Missstände, Kritikpunkte bzw. Schwachstellen zu ermitteln.

Das Ergebnis dieser Befragung ist überaus positiv ausgefallen. Widererwartend gibt es nach Meinung der Basis so gut wie keine Ärgernisse die ein sofortiges Handeln erforderlich machen. Alle weiteren Hinweise und Anregungen wurden aufgelistet und werden zeitnah umgesetzt bzw. abgearbeitet.

Wir bitten darum, auch zukünftig hilfreiche Tipps und Anliegen an die Verantwortlichen (im Zweifelsfall immer an die Geschäftsstelle) weiterzuleiten, denn nur gemeinsam sind wir in der Lage unsere Einrichtung entsprechend den alltäglichen Bedürfnissen weiterzuentwickeln.

Dies stärkt das Miteinander, fördert das Wirgefühl und führt zu einer nützlichen Identifikation mit „unserer“ Tafel.

## Neuer (gebrauchter) LKW für unsere Tafel



**Unsere Tafel hat einen neuen LKW.**

Unser seitheriges Fahrzeug, ein in die Jahre gekommenes alter Volo, musste erneut dem TÜV vorgestellt werden. Aus diesem Grunde wurde mit Unterstützung der AQA eine Aufbereitung der Rahmenteile vorgenommen.

Anschließend erfolgte in einer Fachwerkstatt der technische Check. Hierbei wurden einige gravierende Mängel festgestellt, die nur mit einem erheblichen Kostenaufwand hätten beseitigt werden können. Nun war guter Rat teuer, denn aus rein wirtschaftlicher Sicht wäre diese Investition an dem

alten Fahrzeug unsinnig gewesen.

Einerseits brauchen wir jedoch ein derartiges Transportfahrzeug, da häufig (besonders aus dem Zentrallager von Lidl in Alzenau) großer Warenmengen zu befördern sind die mit den anderen Fahrzeugen wegen der fehlenden Ladebordwand nur sehr schwerlich bzw. nur mit einem erheblichen Aufwand getätigt werden können, wir jedoch andererseits derzeit jeden Euro zweimal umdrehen da wir noch größere Pläne verwirklichen möchten für die jeder Cent benötigt wird.

Unser / mein Wehklagen ist auf entsprechendes Gehör gestoßen und der Firmeninhaber hat uns ein geeignetes Fahrzeug, welches von ihm nach einem kleinen Defekt aufgearbeitet wurde, zum Selbstkostenpreis schließlich überlassen.

Nun sind wir / bin ich noch auf der Suche nach einem Gönner, der uns auch diese „Unkosten“ noch abnimmt. Wie gewohnt bin ich aber zuversichtlich, auch dieses Problem zeitnah lösen zu können.